

156. Ausgabe vom 01. Oktober bis 31. Oktober 2023

BRÜCKENSCHLAG

PFARRBRIEF der Pfarreiengemeinschaft Zeil, Sand, Krum und Ziegelanger



Alles nur eine Frage der Kommunikation



AM WEINSTOCK JESU



Pfarreienmeinschaft
Am Weinstock Jesu

Herzliche Einladung zum
Segnungsgottesdienst für Paare

*"Männer haben die Hosen
an, aber Frauen sagen,
welche!"*



**Am 7. Oktober 2023 um 16.30 Uhr
am Zeiler Käppele**

Auf Ihr Kommen freut sich
Pastoralassistentin

Leandra Lunk



Liebe Mitchristen/innen

Im Pfarrbrief dieses Monats begleitet uns das Thema „Alles nur eine Frage der Kommunikation“ oder noch deutlicher gesprochen „Kommunikation ist alles“. Dabei geht es um „Verständlichkeit“ und dem „Aufeinander“ zugehen und dem „Miteinander“ kommunizieren – sprich reden oder sich in Schriftform verständlich machen. Kommunikation kommt aus dem lateinischen „Communicatio“ und bedeutet nichts anderes als durch Sprechen, Schreiben oder auch Gesten sich mitzuteilen.

In der heutigen modernen Zeit nichts leichter als das, werden jetzt viele von Ihnen denken. Durch E-Mail, WhatsApp, Facebook oder andere Social Media-Zugänge wird uns dies sehr leicht gemacht. Dennoch ist oft die Kommunikation im Miteinander gestört und gelingt nicht. Das kann viele Gründe haben. Zunächst können das zum Beispiel Unverständnis, Streit, Missverständnisse, Wut oder gar Trauer sein (um nur einige davon aufzuzählen), die uns sprachlos machen, um miteinander zu kommunizieren.

Doch wie wichtig es scheint, gerade in solchen Situationen aufeinander zu zugehen und miteinander zu reden oder Kommunikation zu betreiben, zeigt uns ein Text aus der Bibel, der bei Lukas 24,13-35 steht. Ein wohl österlicher Text, der uns aber aufzeigt, wie wichtig Kommunikation miteinander ist, um zur Erkenntnis oder zu einem Ergebnis zu kommen. Das sollte auch das Ziel jeder Kommunikation sein.

So heißt es da: *„Sie sprachen miteinander über all das, was sich ereignet hatte. Und es geschah: Während sie redeten und ihre Gedanken austauschten, kam Jesus selbst hinzu und ging mit ihnen. Doch ihre Augen waren gehalten, so dass sie ihn nicht erkannten. Er fragte sie: „Was sind das für Dinge, über die ihr auf eurem Weg miteinander redet?“* Mit seiner Frage regt er die weitere Kommunikation bei den beiden Jüngern an. Es scheint ihnen wohl ein Stein vom Herzen



zu fallen, als sie über all das mit ihm reden können, was passiert ist. Sie sind wohl so begeistert, dass sie ihn sogar noch einladen mit ihnen beim Essen den Abend zu verbringen. Die Geschichte, wir kennen sie. Im weiteren Verlauf des Abends kommen sie durch ihr gemeinsames Erleben und ihre Kommunikation zur Erkenntnis „Er ist es, der Herr“. Das heißt für uns zweifelsohne nicht, dass wir in jeder unserer Kommunikationen Jesus erkennen müssen. Jedoch, dass ein jedes aufeinander zugehen, miteinander Reden und vielleicht auch verstehen vor so manchen Ungeheimnissen, Missverständnissen und vor allem Unfrieden bewahren würde. Wie schon eingangs erwähnt „Alles nur eine Frage der Kommunikation“.

In diesem Sinne Ihnen allen einen noch hoffentlich sonnigen und kommunikativen Oktober.

Ihr Diakon Bernhard Trunk

Erntedankfeier

in Sand a. Main
So. 08. Oktober 2023

90 Jahre **OGV** Sand



Bild: Friedbert Simon (Foto),
Fassadengemälde von Sieger Köder
in: Pfarrbriefservice.de

10:00 Uhr
Familien-
gottesdienst

mitgestaltet vom

Kindergarten-
kindern

und dem **OGV** Sand
in der

Pfarrkirche

Musikalisch
gestaltet von

Maria

Zettelmeier

SOLIBROT
schmeckt gut und tut gut!

9:45 Uhr Erntedankzug vom Pfarrheim zur
Pfarrkirche St. Nikolaus,
nach dem Gottesdienst Festzug zum
Pfarrheim St. Franziskus, anschließend
Erntedankfest im Pfarrhof mit
Obst- und Gemüsemarkt auf Spendenbasis
durch den Obst- und Gartenbauverein
Sand a. Main. (bei schlechtem Wetter im Pfarrheim St. Franziskus)



michael zösch

Nach dem gemeinsamen Mittagessen
Festausklang

**Verkauf von Eine-Welt-Waren
und Solibrot**



Die Pfarrgemeinde St. Nikolaus und der

OGV Sand freuen sich auf Ihren Besuch.





Hedwig von Schlesien (1174-1243) kannte Schmerz, Verlust und Flucht – und wurde zur Patronin der Versöhnung zwischen Deutschen und Polen.

Ihr Vater, Graf Berthold von Andechs, war ein ambitionierter Herrscher, der seine Töchter strategisch verheiratete: Agnes wurde die Ehefrau des französischen Königs Philipps und aus Gertruds Ehe mit dem Ungarnkönig Andreas ging die berühmte Elisabeth von Thüringen hervor.

Hedwig wiederum wurde im Alter von zwölf Jahren mit dem vielversprechenden Heinrich I. aus der Dynastie der Schlesischen Piasten verheiratet.

Obwohl an dem Herrscherhof auch Deutsch gesprochen wurde, wollte Hedwig auch die polnische Sprache der Bevölkerungsmehrheit lernen. Sie unterstützte die Bedürftigen, engagierte sich in der Krankenpflege und gründete Frauenklöster.

Hedwig selbst lebte anspruchslos und bescheiden. Das Herrscherpaar hatte sieben Kinder, von denen jedoch vier früh starben. Die Tochter Gertrud floh vor ihrem gewalttä-

tigen Ehemann ins Kloster und der Sohn Konrad verunglückte auf der Jagd.

Nach dem Tod ihres Mannes 1238 trat Hedwig in das von ihr gegründete Kloster Trebnitz ein, musste aber 1241 vor den Mongolen an die Oder fliehen.

Ihr letzter Sohn Heinrich II. fiel in der Schlacht bei Liegnitz.

Hedwig starb 1243 und wurde bereits 1267 heiliggesprochen.

Nach dem Zweiten Weltkrieg brachten vertriebene Schlesier die Hedwig-Verehrung in ihre neuen Pfarrgemeinden.

Heute ist Hedwigs Grabstätte in Trebnitz, heute Trzebnica, der zweitgröß-

te Pilgerort Polens.

Ihr Gedenktag ist der 15. Oktober.

(M. Stadler)

Quelle: www.katholisch.de



In einem Wald, so erzählt man sich in einer alten Geschichte, soll sich eine schlimme Nachricht in Windeseile verbreitet haben. Demnach trieb sich ein gefräßiger Bär herum, der auf einer langen Liste die Namen all seiner Opfer aufgezeichnet hatte. Man kann sich deutlich vorstellen, dass diese Nachricht bei den Tieren einschlug wie eine Bombe. Alle waren wie gelähmt von dieser Nachricht. Sie verdrückten sich in die dunkelsten Winkel des Waldes, um sich vor diesem schrecklichen Bären zu verstecken. Als der dann endlich erschien, waren bereits viele der Tiere vor lauter Angst und Panik tot. Nur ein kleiner Hase, überhaupt nicht ängstlich, hoppelte schnurstracks auf den Bären zu und fragte ihn ohne Umschweife: „Sag mal, lieber Bär, bin ich etwa auch auf deiner Liste?“ Der Bär antwortete: „Ja, mein lieber Hase, leider stehst du auch auf meiner Liste.“ Das Häschen hakte nach: „Lieber Bär, könntest du mich eventuell von deiner Liste streichen, nur wenn's geht?“ „Überhaupt kein Problem“, soll der Bär daraufhin geantwortet haben, „weißst du, lieber Hase, im Grunde genommen ist doch alles nur eine Frage der Kommunikation!“.

Wer könnte ernsthaft bestreiten, dass dieser Satz nicht der Wahrheit entspricht? Fast jedes Problem könnte bei ausreichend gutem Willen einer Lösung nähergebracht werden, wenn man von Anfang an, gemeinsam, auf gleicher Augenhöhe, vorurteilslos, behutsam, fair und geduldig miteinander reden würde. Mit Sicherheit wird aber kein einziges Problem gelöst, wenn man das gegenseitige Gespräch miteinander vernachlässigt, vergiftet oder ganz ab-

lehnt.

Manchen fällt es nicht schwer, auf Menschen zuzugehen, so wie in der kleinen Geschichte oben mit dem Hasen. Manche tun sich damit schwerer. Eigentlich kommunizieren wir immer! Selbst das Schweigen und das Verstummen teilen etwas mit und drücken etwas aus. Schön ist es, einem anderen Menschen durch Kommunikation ein Lächeln zu entlocken.

Doch Kommunikation ist denke ich, mehr als Sprache und Sprechen. Berührungen und Gesten vermitteln Nähe und Zuwendung, aber manchmal leider auch Trennung und Gewalt. Rituale aus Worten, Gesten und Handlungen vermitteln Sicherheit und stiften gemeinsame Erinnerungen.

In unserer post-modernen Welt haben wir – dank moderner Kommunikationsmittel – viel mehr Kontakte miteinander aber wir reden viel weniger miteinander.

Ja, dank dem Internet ist uns die Welt viel näher geworden. Aber wir Menschen haben uns voneinander entfernt. Wir haben mehr Kontakte aber weniger Gespräche und Begegnungen.

Trotz aller Technik finde ich es immer noch am schönsten, mich mit anderen zu treffen, gemeinsam etwas zu erleben und Spaß zu haben. Persönlich miteinander zu reden, ist für mich immer noch die wichtigste und schönste Art der Kommunikation. Laut Definition ist Kommunikation der Austausch von Informationen zwischen zwei oder mehreren Menschen. In der Realität ist Kommunikation weit mehr, nämlich ein entscheidendes soziales Bindeglied und sie beeinflusst die Qualität des menschlichen



Miteinanders ganz erheblich. Klingt komisch? Ist aber so. Den entscheidenden Unterschied macht die Wertschätzung in der Kommunikation! Den anderen wahrzunehmen, ihn ernst zu nehmen und auf ihn einzugehen. Dies gilt für die Kommunikation in der Straßenbahn, am Arbeitsplatz und in der Familie ebenso wie für die Kommunikation am Telefon oder per E-Mail, WhatsApp, Brief oder in den sozialen Netzwerken.

Bestimmt haben das schon viele erlebt, wenn man auf Reisen in fremdsprachigen Ländern etwas sagen möchte, aber die richtigen Worte fehlen, wenn einer fehlt, der mich versteht. Wie glücklich ist man, wenn dann wirklich einer unsere Sprache spricht und weiterhilft.

„Wir verstehen uns“, diesen Satz gebrauchen wir auch im übertragenen Sinn. Wir sehnen uns danach, zu verstehen und verstanden zu werden und wissen zugleich: Verständigung versteht sich nicht von allein. Denn selbst wenn zwei die gleiche Sprache sprechen, ist es nicht selbstverständlich, dass sie sich auch verstehen. Manchmal sprechen wir verschiedene Sprachen, obwohl die Worte die gleichen sind. Umso kostbarer ist es, wenn Menschen sich verstehen, trotz verschiedener Herkunft und Sprache. Wenn sie ein Einverständnis finden, das keine Worte braucht, sondern auf andere Weise miteinander kommunizieren – in der Sprache des Herzens. Sagt man nicht auch manchmal von zwei Menschen, die sich wirklich gut verstehen, sie sind ein Herz und eine Seele.

Damit das dann auch so bleibt, gehört gute

beiderseitige Kommunikation, hören, zuhören und miteinander reden auf jeden Fall dazu, ebenso wie ein offenes Herz.

Wissen Sie, dass ein gutes Gespräch viel mehr Kraft in sich hat als Medikamente? Dass ein richtiges Wort den Menschen heilen, aufrichtet und neu fürs Leben begeistern kann? Es gibt hier eine Stelle bei Lukas: „Jesus, spricht nur ein Wort und mein Diener wird gesund“ (Lk 7, 7).

Nicht umsonst sagen wir diese Worte jedes Mal kurz vor der Kommunion, bevor wir Jesus die Tür unseres Herzens öffnen: „Herr, sprich nur ein Wort und meine Seele wird gesund!“

Das Wort hat eine ungeheure Heilskraft in sich. Das Wort kann innere Wunden heilen und den gebrochenen Menschen wieder ins Leben bringen. Ohne Gespräch hingen verkümmern alle guten Beziehungen, geht Freundschaft und Liebe in die Brüche...

Die höchste Strafe im Gefängnis ist die Einzelzelle, wo der Mensch isoliert wird. Was wir Menschen brauchen, ist der Dialog und die Kommunikation.

Und dann ist da eben noch das Gespräch, die Kommunikation mit Gott. Dies Art des Gesprächs mit Gott hat einen vertrauten Namen: Es ist das Gebet. Und Gott hat zum Glück kein Handy, er ist nicht mal kurz „not available“, nicht erreichbar, er ist immer für uns da, hörend und kommunizierend. Auch unser Glaube braucht Kommunikation, wenn er leben will – mit Gott und untereinander.

(M. Stadler)

Quelle: www.pfarrbriefservice.communio.de

Indischer Abend

Ein besonderer Gottesdienst wurde am 19.8. in Sand im bunt dekorierten Garten mit Pater Aro gefeiert. Zu den uns bekannten Liedern, gespielt von Dieter Dürnhöfer, sang Pater Aro auch Lieder aus seiner Heimat. In seiner Predigt erzählte er von seiner Arbeit mit den Waisenkinder in den Kinderdörfern. Die ca. 800 zu betreuenden Kinder sind zum Teil schwer traumatisiert durch Misshandlung oder Vergewaltigung. Auch Kinder mit Aids finden in den Dörfern eine neue Heimat. Deswegen war der Erlös der Kollekte und des hervorragenden indischen Essen für Pater Aro und seine Arbeit. So durften wir ihm zum Schluß 1100€ überreichen. Mein Dank geht an alle, die da waren und gespendet haben. Besonders bedan-

ken möchte ich mich bei allen, die gekocht und mitgeholfen haben. Ohne die fleißigen Männer und Frauen wäre es nicht zu so einem guten Ergebnis gekommen. Vergelt's Gott

(E. Schnapp)





... damit St. Michael klingt

Orgelkonzert

zum Kirchweihfest



mit Werken von Bach, Pachelbel, Lemmens u. a.

in St. Michael, Zeil a. Main

Sonntag, 1. Oktober 2023 um 17:00 Uhr

an der Eichfelder-Orgel mit

Prof. Norbert Düchtel, Regensburg



Eintritt frei

Zeltlager der Sander Minis

Das alljährliche Ministranten-Zeltlager fand vom 21.07. bis 23.07.2023 in Nassach statt. Untertitel: Ministranten und Blasorchester genießen gemeinsame Zeit in der Natur Nassach - Bei bester Laune trafen sich die Ministranten und das Jugendblasorchester der Gemeinde Sand für ihr Zeltlager. In diesem Jahr fand das Lager in idyllischer Umgebung statt und bot den Teilnehmern die Möglichkeit, neue Freundschaften zu knüpfen und gemeinsam unvergessliche Abenteuer zu erleben.

Während des Zeltlagers wurden vielfältige Aktivitäten angeboten, darunter spannende Wasserschlachten, angsteinflößende Gruselwanderungen, eine Dorfrallye und gemütliche Lagerfeuerabende. Die Teilnehmer konnten ihre sportlichen Fähigkeiten beim Fußballspielen auf dem nahegelegenen Fußballplatz unter Beweis stellen und ihre

kreative Seite beim Bemalen der Lagerflagge ausleben. Besonders lustig war die Überraschung, als ehemalige Ministranten das Lager überflogen und für zusätzlichen Spaß und Aufregung sorgten, auch wenn einige diese Event verschlafen haben. Die Kinder wurden von den Oberministranten und Betreuern des Blasorchesters täglich bekocht und versorgt. Ob Pizza, Hot Dogs oder Schaschlik-Eintopf, für jeden Geschmack war etwas dabei. Das Zeltlager endete am Sonntag mit einem herzlichen Grillnachmittag, an dem die Teilnehmer ihre Eltern und Familienmitglieder einluden. Das Ministranten-Zeltlager in Nassach war ein voller Erfolg und hat bei allen Teilnehmern schöne Erinnerungen hinterlassen. Es war nicht nur eine Zeit des Spaßes und der Abenteuer, sondern auch eine Zeit des Zusammenhalts und des Wachsens.

(H. Wittig)





KATHOLISCHER DEUTSCHER
FRAUENBUND (KDFB)
Zweigverein Zeil



VERANSTALTUNGEN IM OKTOBER

Wanderung nach Steinbach am Freitag, 06. Oktober

Der kath. Frauenbund lädt seine Mitglieder und interessierte Frauen und Männer am Freitag, 06. Oktober zu einer Wanderung nach Steinbach ein.

Treffpunkt ist um 16 Uhr am Kreuzfriedhof - Kriegerdenkmal

Wir wollen über die Weinberge zur Steinbacher Kirche gehen und uns mit meditativen Gedanken auf das Wochenende einstimmen.

Anschließend lassen wir den Abend bei einer guten Brotzeit und anregenden Gesprächen im Weingut Hömer ausklingen.

Wer nicht mitlaufen möchte, kann bis 17 Uhr zur Steinbacher Kirche oder 17:15 Uhr zum Weingut Hömer nachkommen.

Wer nicht mit zurück nach Zeil laufen kann, möge sich bitte melden, damit wir Fahrgelegenheiten suchen können. In diesem Zusammenhang bitten wir um Rückmeldung, wer eine Fahrgelegenheit anbieten kann.

Birgit: 850372, Brigitte: 302324, Ulli: 9714

Blaue Stunde am Donnerstag, 26. Oktober

Herzliche Einladung zur blauen Stunde am 26.10. um 18:00 Uhr im Pfarrsaal.

Die Dämmerung ist die tägliche Einladung an uns, langsamer zu werden und nach und nach die Dinge des Tages aus der Hand zu legen.

Herzliche Einladung zum Ökumenischen Schöpfungsgang

„Macht euch die Erde untertan !?“

Dienstag, 03.10.2023, 16:30 Uhr
Treffpunkt in Zeil „Zörrla“ (Am Söhrlein)

Dauer ca. 90 Minuten, anschl. Einkehr in der Sennhütte
Wegstrecke nicht Kinderwagen geeignet*
Festes Schuhwerk empfohlen



„Kraft schöpfen bei Gott“



Bild: Wolfgang Zecher
In: Pfarrbriefservice.de

mit Illumination der
Pfarrkirche
in Sand a. Main
Freitag, 20. Oktober 2023

19:30 Uhr Illuminationsandacht
Christ sein mit allen Sinnen.....
„ICH HÖRE DICH“
Musikalisch gestaltet von Dieter Dürnhöfer

Wir wollen bei meditativen Texten und
besonderer Musik dem Alltäglichen
entfliehen und neue Kraft schöpfen.



Bild: Martin Manigatter
In: Pfarrbriefservice.de

ES IST ZEIT
wofür?

Bild: Christian Schmitt
In: Pfarrbriefservice.de

Die Pfarrgemeinde St. Nikolaus
freut sich auf Ihren Besuch.



Gottesdienst am Käppele mit Kräuterbüschelsegnung

Ein besonderer Gottesdienst konnte bei „vollem Haus“ an Maria Himmelfahrt am Freialter gefeiert werden.

Maria Himmelfahrt ist verbunden mit dem Brauch der Kräuterweihe, er geht auf eine alte Legende zurück, nach der die Jünger das Grab der Jungfrau Maria geöffnet hätten und dort statt ihres Leichnams Blüten und Kräuter

vorgefunden haben. Sieben bis 77 Kräuter sind es, die traditionell in den Würzbüscheln zu finden sind. Freiwillige fleißige Hände, Freunde und Mitglieder des Obst- und Gartenbauvereins Zeil haben die Kräuter gesammelt und gebunden. Fast jede einzelne Pflanze hat eine bestimmte Bedeutung. Die gesegneten Kräuterbüschel sollen aufgehängt im Haus oder der Scheune das gesamte Jahr vor Unwettern, Blitzschlag, Krankheiten und Unheil für Mensch und Vieh schützen. Viele

Menschen werfen bei Unwetter einige der getrockneten Blätter ins Feuer oder zerreiben sie zwischen den Fingern. In Zeil wird diese Tradition immer noch gepflegt. Nach dem Gottesdienst am Freialter an Maria Himmelfahrt, konnte man diese dann gegen eine Spende mit nach Hause nehmen.

Vielen Dank an alle, die dazu beitragen, dass der Brauch lebendig gehalten wird!


(M. Stadler)





KINDER BASAR

BABY / KLEINKINDER / BIS GRUNDSCHULE 2. KLASSE



KINDERGARTEN
ST. NIKOLAUS SAND

DIENSTAG / 03. OKTOBER 2023
14 - 16:30 UHR / TURNHALLE SAND

MIT TOMBOLA / KAFFEE & KUCHEN



TISCH ANMELDUNGEN

BIS 26.09.23 UNTER:

ELTERNBEIRAT-ST.NIKOLAUS@GMX.NET

2M TISCH + FREIFLÄCHE 10 €

Herbstsammlung der Caritas:

Unter dem Thema „Dein Herz ist gefragt“ findet wieder die Herbstsammlung der Caritas statt.

Mit jeder Spende, die von Herzen kommt, unterstützt die Caritas Menschen aus unserer Gemeinde und Region, die in Not geraten sind.

Die Spendenbriefe liegen dem Pfarrbrief bei. Für Ihre Spende sagen wir schon im voraus vielen herzlichen Dank!

Kaffeestube:

Zum Kirchweihmarkt am Sonntag, 01. Oktober in Zeil findet im Pfarrsaal wieder eine Kaffeestube statt.

Eine reichhaltige Kuchenbar mit hausgemachten Torten und Kuchen will die Marktbewerber aus nah und fern verwöhnen.

Auf Ihr Kommen freut sich das Vorbereitungsteam der Pfarrei St. Michael Zeil

Pfarrbüro geschlossen:

Das Pfarrbüro ist am Dienstag, 10. Oktober und Mittwoch, 18. Oktober in Zeil geschlossen. Wir bitten um Beachtung!

Citybus zum Käppele:

Aufgepasst! Der City-Bus fährt! Jeden Donnerstag zum Käppeles-Gottesdienst um 18 Uhr haben Sie die Möglichkeit mitzufahren!

Haltestellen sind wie folgt:

17.20 Uhr Am Hochgericht/Abt-Degen-Str.

17.25 Uhr Linde evtl. Kolb (AWO)

17.30 Uhr Marktplatz

17.35 Schmachtenberg (Glascontainer)

Preis: Spendenbasis

**Zusammen leben bis zuletzt -
Malteser Hospizarbeit
in den Hassbergen**

Begleitung von schwerkranken, sterbenden und trauernden Erwachsenen und Kindern, sowie deren Angehörige.

Tel: 09521 / 95299-00

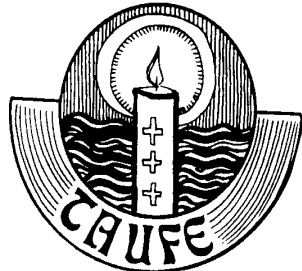


*Von Herzen gratulieren wir allen Jubilaren und
Geburtstagskindern unserer Pfarreiengemeinschaft
und wünschen alles Gute,
Gesundheit und Gottes Segen.*





In unserer Pfarreiengemeinschaft wurden getauft:

am 30.07.2023 <i>Leon Mahr</i> aus Zeil		am 13.08.2023 <i>Anton Frey</i> aus Sand
am 20.08.2023 <i>Nele Krause</i> aus Zeil		am 27.08.2023 <i>Vanessa Laajaj</i> aus Ziegelanger

Aus unserer Pfarreiengemeinschaft sind zu Gott heimgekehrt:

am 04.07.2023 <i>Wolfgang Landfried</i> aus Burgpreppach	am 17.07.2023 <i>Adolf Schneider</i> aus Sand	am 24.07.2023 <i>Maria Weinmann</i> aus Sand
am 24.07.2023 <i>Anna Maria Born</i> aus Haßfurt		am 26.07.2023 <i>Betty Bauer</i> aus Zeil
am 14.08.2023 <i>Ottmar Klüpfel</i> aus Schonungen		am 17.08.2023 <i>Heinz Ruppenstein</i> aus Zeil
am 24.08.2023 <i>Erna Reuß</i> aus Sand	am 25.08.2023 <i>Günter Roßmeier</i> aus Sand	am 27.08.2023 <i>Genoveva Krines</i> aus Sand
am 27.08.2023 <i>Monika Bayer</i> aus Ziegelanger	am 02.09.2023 <i>Anka Popp</i> aus Zeil	am 06.09.2023 <i>Werner Schmitt</i> aus Sand

Sonntag, 1. Oktober - 26. SONNTAG IM JAHRESKREIS

10:00	Zeil	<i>Hochamt zur Kirchweih mit Erntedank als Familiengottesdienst</i> L+K: Gr. C für Theresia u. Josefine Waldhäuser / Anna Schwemmer / Wohltäter der Kirche / verst. A. der Fam. Waldhäuser, Dietz u. Barth / Paulina u. Kaspar Seifert / Jakob u. Berta Diehm u. Melitta Kneier / Lena Schnaus / Horst Schnaus
10:00	Ziegelanger	<i>Messfeier zum Erntedank</i> L: K.-H. Markl für Fam. Pfister u. Hauck mit Licht / Hilmar, Maria u. Kaspar Markl mit Licht
10:00	Krum	<i>Wort-Gottes-Feier!</i> L: J. Keicher
15:00	Käppele	<i>Rosenkranzandacht mit Gebet um geistliche Berufe</i>
17:00	Zeil	<i>Orgelkonzert zur Kirchweihe</i>
18:00	Käppele	<i>Messfeier</i>

Montag, 2. Oktober - Heilige Schutzengel - Quatemberwoche

10:30	Zeil	<i>Andacht der Kindertagesstätte St. Michael</i>
18:30	Sand	<i>Rosenkranzandacht</i>

Dienstag, 3. Oktober - Dienstag der 26. Woche im Jahreskreis - Quatemberwoche

16:30	Zeil	<i>ökumenischer Schöpfungsgang, Treffpunkt in Zeil „Zörlla“ (Am Söhrlein)</i>
-------	------	---

Mittwoch, 4. Oktober - Hl. Franz von Assisi - Quatemberwoche

18:30	Sand	<i>Messfeier mit eucharistischer Anbetung</i> Gruppe 2 für Ella u. Arnold Zösch, Elsa u. Hermann Albert
-------	------	--

Donnerstag, 5. Oktober - Donnerstag der 26. Woche im Jahreskreis - Quatemberwoche

18:00	Käppele	<i>Messfeier mit eucharistischer Anbetung</i> für Franz Schlund / Robert Endres, Eltern u. Schwiegereltern / Werner Hamm / Betty Bauer / Fam. Pottler, Saal u. Wickenheißer
-------	---------	--



Freitag, 6. Oktober - HL. Adalbero, Bischof von Würzburg - Quatemberwoche

09:00 Sand Hauskommunion

10:00 AWO Messfeier

Samstag, 7. Oktober - Gedenktag Unsere Liebe Frau vom Rosenkranz

16:30 Käppele Segnungsgottesdienst für Paare

18:30 Krum
Messfeier zum Erntedank mit Einführung der neuen Ministranten | L: E. Popp / K: G. Schneider
für Maria, Heinrich u. Hansi Schneider / Liebe u. Dankbarkeit für unsere Eltern, Schwiegereltern u. Großeltern / zu Ehren d. Hl. Wendelin / leb. u. verst. Mitglieder des Musikverein Krum, bes. f. Werner Lehrieder / verst. d. Fam. Schirling, Wenzlick u. Stark
mitgestaltet vom Musikverein Krum

Sonntag, 8. Oktober - 27. SONNTAG IM JAHRESKREIS

10:00 Ziegelanger Wort-Gottes-Feier | L: L. Rahm

10:00 Sand
Messfeier zum Erntedank als Familiengottesdienst und zum 90-jährigen Jubiläum des Obst- u. Gartenbauvereins | Gruppe 3 + 4 für Michael Frey, Irmgard u. Wolfgang Krüger u. A. / Hans Weiglein / Eduard Bergmann, Fam. Schmitt, Ernst u. Regina Schneider u. verst. A. / Willi Wittig u. A. / Mizzi u. Nikolaus Lutz, Franz Lutz u. Katharina Röhl / Martin Förtsch / Michaela Baum (best. v. Gemeindeteam) / verst. Mitglieder d. Obst- u. Gartenbauvereins Sand / Lydia u. Jakob Bezold, Jürgen Bezold u. Gertrud u. Rudi Rippstein u. A., Horst Weide u. Hans Fella / Katharina u. August Schmitt, u. Sohn Günter / Ingeborg Dittrich u. A.
im Anschluss an den Gottesdienst Erntedankfest im Pfarrheim mit Mittagessen und Verkauf von Waren aus dem Eine-Welt-Laden

10:00 Zeil Wort-Gottes-Feier | L+K: Gr. D

14:00 Zeil Taufe

15:00 Käppele
Messfeier der KAB
für die verst. Mitglieder d. KAB des Kreisverbandes Haßberge / Verst. d. Familie Zipfel

18:00 Käppele
Messfeier
für Günter Böllner

Montag, 9. Oktober - Hl. Dionysius und Gefährten und Hl. Johannes Leonardi

18:30	Sand	Rosenkranzandacht
-------	------	-------------------

Dienstag, 10. Oktober - Dienstag der 27. Woche im Jahreskreis

18:30	Ziegelanger	Messfeier 2. Seelenamt für Monika Bayer
-------	-------------	--

Mittwoch, 11. Oktober - Hl. Johannes XXIII., Papst

18:30	Sand	Messfeier Gruppe 5 für Fritz Berthold, Georg u. Maria Berthold, Valentin u. Julie Ruppenstein u. A. / als Danksagung / Hermann Schenk, Eltern Geschwister u. Karl-Heinz Friedrich / August, Barbara, Otto, Werner, Reinhold u. Elfriede Höhn, Georg u. Hedwig Selig u. A.
-------	------	--

Donnerstag, 12. Oktober - Donnerstag der 27. Woche im Jahreskreis

18:00	Käppele	Messfeier für Rudolf, Tina u. Gerd Schnellbacher / Verst. d. Fam. Helmerich, Müller, Föbel u. Kreuzer / Elsa u. Josef Garreis, Rosa u. Franz Eberhardt / Walter Erhard
-------	---------	---

Samstag, 14. Oktober - HL. BURKHARD, 1. Bischof von Würzburg

13:30	Käppele	Trauung: Lena Markert - Johannes Then
-------	---------	---------------------------------------

18:30	Ziegelanger	Vorabendmessfeier L: G. Bronst für Fam. Werner, Brünn, Stadelmann u. Karl
-------	-------------	--

Sonntag, 15. Oktober - 28. SONNTAG IM JAHRESKREIS

10:00	Zeil	Messfeier mit Kinderkirche L+K: Gr. A für Marianne u. Erhard Schlegelmilch, Betty u. Hermann Schlegelmilch / Anita Schlegelmilch / Fam. Gräbsch u. Sauerschell / leb. u. verst. Mitglieder des Gesangvereins Liederkranz Zeil / Wolfgang Heinrich <i>mitgestaltet vom Liederkranz</i>
-------	------	---

10:00	Krum	Wort-Gottes-Feier L: J. Keicher
-------	------	-----------------------------------

10:00	Sand	Wort-Gottes-Feier Gruppe 6
-------	------	------------------------------

15:00	Käppele	Andacht
-------	---------	---------

18:00	Käppele	Messfeier für Mathilde u. Franz Kolb / Josef Kuhn u. A. / Werner Hamm u. A.
-------	---------	--



Montag, 16. Oktober - Hl. Hedwig von Andechs, Hl. Gallus und Hl. Margareta Maria Alacoque

18:30	Sand	Rosenkranzandacht
-------	------	-------------------

Dienstag, 17. Oktober - Hl. Ignatius von Antiochien

18:30	Ziegelanger	Messfeier Zur Danksagung
-------	-------------	-----------------------------

Mittwoch, 18. Oktober - HL. LUKAS, Evangelist

18:30	Sand	Messfeier Gruppe 1
-------	------	----------------------

Donnerstag, 19. Oktober - Hl. Johannes de Brebeuf, Hl. Issak Jogues u. Hl. Paul vom Kreuz

18:00	Käppele	Messfeier für Maria Rosatti u. Barbara u. Baptist Krämer / Roswitha Schönweitz u. A. / Herbert Schuster / Dr. Alfred Gremer u. A. / Heiner u. Fini Schaefer / Hermann u. Katharina Endres und Sohn Robert / Eugenia Barroso Ribeiro / leb. u. verst. A. d. Jahrgangs 1946/47 u. bes. f. Klaus Streit / Willi Säger, Eltern u. Schwiegereltern
-------	---------	--

Freitag, 20. Oktober - Hl. Wendelin

10:00	AWO	Wort-Gottes-Feier
-------	-----	-------------------

19:30	Sand	Andacht mit Lichterillumination
-------	------	---------------------------------

Samstag, 21. Oktober - Hl. Ursula und Gefährtinnen

14:00	Sand	Wort-Gottes-Feier anl. Goldener Hochzeit
-------	------	--

18:30	Zeil	Vorabendmessfeier L+K: Gr. B für Luzi u. Nikolaus Brech u. Karl-Heinz Raab
-------	------	---

Sonntag, 22. Oktober - 29. SONNTAG IM JAHRESKREIS - Kollekte Weltmission

08:30	Ziegelanger	Wort-Gottes-Feier! L: M. Klug
10:00	Krum	Wort-Gottes-Feier mit Gitarrenbegleitung! L: M. Blasl
10:00	Sand	Messfeier Gruppe 2 für Helga u. Alois Mühlfelder, Eltern, Schwiegereltern u. Enkelin Sophie / Edith u. Gosbert Krines, Eltern u. Schwiegereltern / Oskar u. Cäcilia u. Oswin Zösch / Renate u. Alois Schuhmann, Eltern u. Schwiegereltern u. Brigitta Krines / Ludwig u. Genoveva Krines, Eltern u. Schwiegereltern / Georg Bleymann, Eltern, Schwiegereltern u. Geschwister
14:00	Ziegelanger	Taufe
15:00	Käppele	Andacht
18:00	Käppele	Messfeier für Helmut u. Rudolf Weinkauf, Philipp u. Klara Vogel u. Fam.

Montag, 23. Oktober - Hl. Johannes von Capestrano

18:30	Sand	Rosenkranzandacht
-------	------	-------------------

Dienstag, 24. Oktober - JAHRESTAG DER WEIHE DES DOMES ZU WÜRZBURG

18:30	Ziegelanger	Messfeier o. Requiem
-------	-------------	----------------------

Mittwoch, 25. Oktober - Mittwoch der 29. Woche im Jahreskreis

18:30	Sand	Requiem Gruppe 3
-------	------	--------------------

Donnerstag, 26. Oktober - Donnerstag der 29. Woche im Jahreskreis

18:00	Käppele	Requiem
-------	---------	---------

Freitag, 27. Oktober - Freitag der 29. Woche im Jahreskreis

18:30	Zeil	Erinnerungsandacht für die Verstorbenen
-------	------	---

20:00	Ziegelanger	Meditativer Abend: Jahres - Zeiten
-------	-------------	------------------------------------



Samstag, 28. Oktober - HL. SIMON UND HL. JUDAS, Apostel

18:30	Sand	Vorabendmessfeier Gruppe 4 für Sonja u. Willi Zösch, Eltern u. Schwiegereltern u. A. / Fritz u. Olga Ullrich u. Franziska u. Hugo Ullrich / Osmund Neeb, Eltern, Schwager Richard u. A. d. Fam. Schmitt / Leb. u. Verst. d. Jahrgangs 1957/58 / Ernst-Adolf u. Daniel Mühlfelder, Niklas u. Regina Mühlfelder, Kinder u. A. / Franz u. Elfriede Albert, Kinder, Fam. Schwemmlein, Elfriede Märkl, Alfred Klauer u. A. / Alois Hofmann, Eltern, Schwiegereltern u. A. / Theo Ullrich, Eltern u. Schwiegereltern
-------	------	--

Sonntag, 29. Oktober - 30. SONNTAG IM JAHRESKREIS

10:00	Zeil	Messfeier L+K: Gr. C für Elvira u. Jack Neumayer / Pfr. Wilhelm Bub (Jtg.) / Richard Köpf / Wolfgang Graser u. A.
10:00	Ziegelanger	Wort-Gottes-Feier L: J. Markert
10:00	Krum	Wort-Gottes-Feier L. E. Popp
15:00	Käppele	Andacht mit eucharistischer Anbetung
18:00	Käppele	Messfeier für Leonhard, Barbara u. Josef Schneier / Lore u. Ignaz Schuler / Clemens Mantel, Eltern u. Schwiegereltern

Montag, 30. Oktober - Montag der 30. Woche im Jahreskreis

18:30	Sand	Rosenkranzandacht für die Verstorbenen
-------	------	---

Dienstag, 31. Oktober - Hl. Wolfgang, Bischof

18:30	Zeil	Vorabendmessfeier zu Allerheiligen L+K: Gr. D für Anna Hamm u. A. / Franz u. Beate Roßmeier u. A. / Richard u. Paula Rudl u. A. d. Fam. Scheuring / Berthold Leisentritt
-------	------	--

Mittwoch, 1. November - ALLERHEILIGEN - Vorschau

08:30	Ziegelanger	Wort-Gottes-Feier L: K.-H. Markl
10:00	Krum	Wort-Gottes-Feier
10:00	Sand	Hochamt
14:00	Sand	Friedhof, Gräbersegnung
14:00	Zeil	Kreuzfriedhof, ökumenische Gräbersegnung Treffpunkt für die Ministranten: 13:30 Uhr in der Sakristei
15:00	Krum	Friedhof, Gräbersegnung
16:00	Zeil	Hainfriedhof, ökumenische Gräbersegnung Treffpunkt für die Ministranten: 15:30 Uhr in der Sakristei
16:00	Ziegelanger	Friedhof, Gräbersegnung
18:00	Sand	Friedhof, Rosenkranzandacht

Beim Brennen des „EWIGEN LICHTES“ in Sand denken wir in der Woche vom

01.10.23	08.10.23	an Willi Wittig u. A. und an Katharina u. August Schmitt, u. Sohn Günter
08.10.23	15.10.23	an Osmund Neeb, Eltern, Schwager Richard u. A. d. Fam. Schmitt
15.10.23	22.10.23	an Renate u. Alois Schuhmann, Eltern u. Schwiegereltern u. Brigitta Krines und an Theo Ullrich, Eltern u. schwiegereltern
22.10.23	29.10.23	an Ernst-Adolf u. Daniel Mühlfelder, Niklas u. Regina Mühlfelder, Kinder u. A. und an Georg Bleymann, Eltern, Schwiegereltern u. Geschwister



Herzliche Einladung zum
Familiengottesdienst
„Brot?“



am Erntedanksonntag, 1. Oktober 2023

*Beginn ist um 10:00 Uhr in der Pfarrkirche
St. Michael*

Unser wichtigstes Nahrungsmittel, das Brot, steht im
Mittelpunkt der Messfeier.

Pastoralreferentin Sandra Lohs und die "Extra Band"
bereichern die Feier musikalisch.



Auf viele große und kleine
Gottesdienstbesucher
freuen sich
Pfarrer Rainer Fries,
Pastoralreferentin
Sandra Lohs und das
Vorbereitungsteam!

Besonderer Gottesdienst

Am Ende des Weltjugendtreffens in Portugal hat der Enkel des verst. Dr. Max Herbert Stettler seine „Wurzeln“ besucht.

Wir durften mit ihm einen Gottesdienst feiern, den unser Pater Aro und Diakon Andreas Hofer mit ihm zelebriert haben.

Pater Aaron Stettler war sichtlich erfreut und dankbar, über die freundliche Begegnung mit uns!

(M. Lindner)



Jahres-

Mutterkang:
Abfolge

REIFUNG
Musik und Lyrik:
Martina Mantel

WACHSTUM
Michael Scholl

VERGEHEN
Dieter Markl

Zeiten

Meditativer Abend am 27.10.2023 20:00 Uhr Kirche Ziegelanger



Gott liebt uns alle



Bild: kindergottesdienst.katholisch.de

Andacht für Kinder

Pfarrkirche Sand a. Main
Freitag, 03. November 2023

18:30 Uhr Illuminationsandacht
mit **Erzähltheater** für Kinder
„Als die Raben noch bunt waren“

Anhand von Geschichten soll den Kleinen die gute Botschaft der Bibel groß gemacht und ins Herz gelegt werden.



Copyright: (c) Don Bosco Medien

Das Kinder-Illuminations-Team
freut sich auf euren Besuch.



*Siehe, nun mache ich etwas Neues.
Schon spriebt es, merkt ihr es nicht? -
Vierzehnheiligenwallfahrt der
Pfarrei Zeil am Main*

Bei sternenklarem Himmel machte sich am 16. September um 0:30 Uhr die Wallfahrtsgruppe von Zeil aus auf den Weg nach Vierzehnheiligen. Im Gepäck hatte sie die Anliegen der Welt und die der Menschen aus Zeil. Unter dem Sternenzelt wallte die Gruppe unter Leitung von Reinhard Zehner durch Wald und Flur bis nach Rentweinsdorf, wo die Gruppe gegen sechs Uhr ankam und ein Frühstück einnahm.

Verstärkt durch eine Gruppe aus Zeil, bei der auch einige Musiker dabei waren, ging es nun mit musikalischer Begleitung in den Tag hinein Richtung Wiesen. Nach einer Mittag-rast stand bei strahlendem Sonnenschein und Temperaturen um die 30 °C die letzte Etappe bis nach Vierzehnheiligen an. Um

15:15 Uhr konnten die Wallfahrer unter den Klängen von „Großer Gott, wir loben dich!“ in die Basilika einziehen.

Dabei schlossen sich die Wallfahrten aus Gerach und Zeil zum Einzug zusammen, was den feierlichen Charakter noch verstärkte, da sowohl die musikalische Untermalung auch der Gesang an Ausdruck gewannen. Im Rahmen des Wallfahrtsamtes wurde Detlef Zimmer für die 25malige Teilnahme an der Wallfahrt nach Vierzehnheiligen ausgezeichnet.

Nach der Rückfahrt feierten die Wallfahrer*innen den Ausklang der Wallfahrt in der Annakapelle und dankten für die schönen Stunden in der Gemeinschaft und die intensive Gebetsgemeinschaft unterwegs. Die Organisatoren bedanken sich für die Unterstützung der Wallfahrt durch Paul Berthold, der ein Begleitfahrzeug zur Verfügung stellte, bei der Stadt Zeil und bei Roswitha Hofmann für den Blumenschmuck am Wallfahrtsschild.

(D. Zimmer)





Einteilung Zeiler Ministranten

Tag	Uhrzeit	Ort	Eingeteilte Ministranten
So 1.10	10:00	Pfarrkirche	D,E,1,4,9
	15:00	Käppele	A,I,3
	18:00	Käppele	F,H,O,Q,7
Do 5.10	18:00	Käppele	J,S,Z
Sa 7.10	16:30	Käppele	M,N,W,5,8
So 8.10	10:00	Pfarrkirche	K,L,3,5,8
	14:00	Pfarrkirche	X,10
	15:00	Käppele	C,F,7
	18:00	Käppele	E,N,S,T,1
Do 12.10	18:00	Käppele	R,4,11
Sa 14.10	13:30	Käppele	P,Y,2
So 15.10	10:00	Pfarrkirche	E,F,Q,V,Z,
	15:00	Käppele	A,M,P,
	18:00	Käppele	D,I,5,8,9
Do 18.10	18:00	Käppele	L,Y,2
Sa 21.10	18:30	Pfarrkirche	C,W,X,3,10
So 22.10	15:00	Käppele	C,I,P
	18:00	Käppele	D,O,R,9,11
Do 26.10	18:00	Käppele	J,S,7,4
So 29.10	10:00	Pfarrkirche	K,T,V,X,10
	15:00	Käppele	A,W,Z
	18:00	Käppele	E,H,O,Q,3
Di 31.10	18:30	Pfarrkirche	J,N,R,1,11

Vom Korn zum Brot: Die Geschichte des Brotlaibs

Obwohl Deutschland heute einen Spitzenplatz einnimmt, was die angebotenen Brotsorten angeht, ist das Brot gar keine deutsche Erfindung. Bevor hier der erste Laib aus dem Ofen gezogen wurde, hatte er eine lange Reise hinter sich. Bereits vor mehr als 10.000 Jahren begannen die Menschen mit dem Verzehr von Getreide. Die zerstampften nahrhaften Körner wurden als Suppe oder Brei gegessen. Später fand man heraus, dass die Mischung aus Wasser und zerstoßenen Getreidekörnern auf heißem Stein oder in der Asche des Feuers einen Fladen ergibt, den man längere Zeit aufheben konnte und der auch noch schmeckte. Das war der Vorläufer des Brotes. In manchen Ländern werden heute noch solche leckeren Fladen zubereitet. In der Türkei zum Beispiel kann man gefüllte Fladen auf den Märkten als Gözleme kaufen.

In der Antike waren die Ägypter als „Brotesser“ bekannt

Vor 2000 Jahren machten die alten Ägypter die Entdeckung des Gärprozesses. Erst dadurch wurde es möglich, Brot in der heutigen Form herzustellen. Das Gebäck wurde dadurch locker und erhielt die typische knusprige Kruste. Von den anderen antiken Völkern wurden die Ägypter damals auch die „Brotesser“ genannt. Es war kostbares Nahrungsmittel und wurde auch den Göttern geopfert. Selbst die Pharaonen erhielten als Grabbeilagen Brote und manchmal sogar eine ganze Bäckerei. Die Kunde vom leckeren Brot der Ägypter verbreitete sich schnell und bald eigneten sich auch die benachbarten Griechen dieses Backgeheimnis an. Sie galten etwa um 300 Jahre v. Chr., also in der Antike, als die besten Bäcker.

Römer brachten das Brot zu uns

Auch das Volk Israel lernte von den Ägyptern das Brot kennen und schätzen. In vielen Bibelstellen wird darüber berichtet. Die Römer brachten das Brot schließlich bis zu uns. Römische Soldaten führten auf ihren Feldzügen jeweils auch immer Getreidekörner oder Mehl mit, um unterwegs leckeres Brot backen zu können. Später nahmen sich in Germanien die Klöster des Backens an. Als im Mittelalter dann die Städte größer wurden, entwickelte sich dort auch das Bäckerhandwerk.

Die Bäcker schlossen sich zu Zünften zusammen. Die Vorschriften und Regeln der

Zünfte sorgten dafür, dass die Art zu backen sich über die Jahrhunderte überliefert hat. Minderwertiges Brot wurde „zerschnitten“ und die Errichtung des Backofens unterlag besonderen baulichen Bestimmungen. Brot backen durfte man nur in speziell dafür errichteten Brotbacköfen. Es gab schon damals eine große Auswahl verschiedener Sorten Brot, Brötchen, Brot aus Weizenmehl, Fladenbrot usw. Heute darf jeder Brot backen. Manche machen es sogar zuhause im Backofen oder in speziellen automatischen Backmaschinen, die den Teig kneten und das Brot gleich fertig backen.



Christian Badel, www.kikifax.com, In: Pfarrbriefservice.de

Witz-Ecke

Wieso können Deutsche kein Schach spielen? Weil ihre Züge zu spät kommen.

Fritzchen und Oma gehen im Wald spazieren. Sagt Fritzchen: „Schau mal, ein Eichhörnchen!“ „Wo denn?“ „Schon weg“. Dann gehen sie weiter. Nach ein paar Metern sagt Fritzchen wieder: „Schau mal, ein Eichhörnchen!“ - „Wo denn?“ - „Schon weg“. Oma antwortet: „Das nächste Mal musst Du mir früher Bescheid sagen!“. Bald darauf ruft Fritzchen: „Schau mal, ein Eichhörnchen!“ „Wo denn?“ „Kommt gleich...!“

Fritzchens Großeltern wollen einkaufen. Die Oma sagt: „Öffne nicht meinen Tassenschrank!“ Und der Opa sagt: „Klettere bloß nicht aufs Dach!“ Dann gehen die beiden zum Supermarkt. Fritzchen will was trinken und macht Omas Tassenschrank auf. Alle Tassen fallen runter. Dann klettert er aufs Dach und es stürzt ein. Da kommt ein Polizist und fragt: „Was ist los, Fritzchen?“ Fritzchen sagt: „Meine Oma hat nicht mehr alle Tassen im Schrank und mein Opa hat ein Dachschaden.“

Sitzen zwei Polizisten im Auto und rammen ein Baum, sagt der eine: „Mist, wir haben ihn gerammt.“ Sagt der andere: „Siehe es doch positiv, wir waren noch nie so schnell an einer Unfallstelle.“

<i>Pfarreiengemeinschaft</i>			
01.10.23		Kaffeestube zum Kirchweihmarkt	Zeil, Pfarrsaal
01.10.23	17:00	Orgelkonzert zur Kirchweihe	Zeil, Pfarrkirche
03.10.23	16:30	Ökumenischer Schöpfungsgang, Treffpunkt „Zörrla“ (Am Söhrlein)	Zeil
06.10.23	09:00	Hauskommunion Sand	Sand
07.10.23	16:30	Segnungsgottesdienst für Paare	Zeil, Käppele
08.10.23		Erntedankfest der Pfarrei Sand	Sand, Pfarrheim
18.10.23		Hauskommunion: Anmeldung bei Franz Schick Tel. 09524/9568	Ziegelanger
20.10.23	19:30	Andacht mit Lichterillumination	Sand, Pfarrkirche
27.10.23	18:30	Erinnerungsandacht für die Verstorbenen	Zeil, Pfarrkirche
27.10.23	20:00	Meditativer Abend „Jahres-Zeiten“	Ziegelanger, Pfarrkirche
06.-20.10. jeden Freitag	14:00- 15:00	Gesprächszeit am Käppele	Zeil, Käppele
<i>Senioren</i>			
10.10.23	14:00	Andacht zum Erntedank, anschließend Erntedankfeier im Hotel Goger	Sand, Pfarrkirche
<i>Kommunionkurs</i>			
25.10.23	19:00	Elternabend der Kommunionkinder Sand	Sand, Pfarrheim
19.10.23	19:00	Elternabend der Kommunionkinder Zeil	Zeil, Pfarrsaal

Frauenbund

06.10.23	16:00	Herbstspaziergang nach Steinbach	
26.10.23	18:00	Blaue Stunde - Lassen Sie sich überraschen	Zeil, Pfarrsaal

Bücherei in Sand:
Öffnungszeiten Mittwoch 15:00 - 17:00 Uhr

Krabbelgruppe

Immer donnerstags 09:00	Sand	Sand, Pfarrheim
Immer mittwochs um 10:00	Zeil	Caritas KITA (hintere Turnhalle)

Abschlussfest in der Bücherei Sand

Kurz vor den Sommerferien übergaben die Schüler der Grundschule Sand im Rahmen eines kleinen Abschlussfests die ausgeliehenen Bücher selbst an die Damen der Pfarrbücherei Sand zurück. Die letzten 3 Jahre fiel dieses Ritual, das im Pausenhof stattfand, wegen der Pandemie aus. Es gab damals immer Kuchen und diverse Getränke für die Schüler mit ihren Lehrkräften. Diesmal war die Freude umso größer, nicht nur dass man sich wieder zusammen treffen konnte, vor allem aber weil jeder Schüler zum Dank ein Eis bekam. Das legendäre Abschlussfoto durfte dabei natürlich nicht fehlen

(Text Silvia Schanz / Foto Daniela Hofmann)



Allen unseren Werbepartnern danken wir für die Unterstützung.

Mit Ihrer Hilfe wurde dieser Pfarrbrief ermöglicht.

Möchten Sie den Pfarrbrief auch unterstützen, dann erhalten Sie im Pfarrbüro unter Tel 850105 nähere Informationen.

Copyrights:

Titelseite - Bild: Margit Stadler

Seite 23 – Bild Helga Kollmann

In: Pfarrbriefservice.de

Das Redaktionsteam bittet für die verspätete Auslieferung des Brückenschlages um Entschuldigung, leider kommen manchmal bei uns Ehrenamtlichen berufliche oder private „Stolpersteine“ dazwischen. Danke an die Austräger*innen, die sich trotzdem bemühen, die Ausgabe so schnell wie möglich zu Ihnen zu bringen.

www.am-weinstock-jesu.de

Gedenkandacht für Sternenkinder



Im Bewusstsein unserer westlichen Gesellschaft ist die Trauer um ein Kind, das tot geboren oder kurz nach der Geburt verstirbt, weitgehend ein Tabuthema.

Diese Sternenkinder konnten meist von ihrer Familie und noch weniger von der Umwelt willkommen geheißt werden.

Die Trauer um Sternenkinder wird auch von Betroffenen selbst verdrängt.

Doch Trauer muss gelebt werden, um wieder mit sich und dem Leben ins Gleichgewicht zu kommen.

Wir, als betroffene Eltern, laden alle Menschen, die um ein Sternenkind trauern, zu einer Gedenkandacht ein, um ihnen einen Raum für die Trauer zu geben.

Dorfkirche Limbach (Eltmann)

Sonntag, 15.10.2023

15.00 Uhr

Domkapitular Paul Weismantel

Auf Ihr Kommen freuen sich Elfriede & Klaus Nußbaum

Herzliche Einladung an alle Interessierte!

Veranstalter:

SHG Sternenkinder Haßberge (sternenkinder-hassberge@web.de)

DEN LETZTEN WEG
LIEBEVOLL GESTALTEN.

Wir begleiten Sie dabei.



Inhaber:
Jürgen Hetterich



HETTERICH
BESTATTUNGEN

Zeiler Straße 28 | Sand am Main | Telefon 09524 300623
Sander Straße 32 | Zeil am Main | Telefon 09524 5340

Wenn es Abschied nehmen heißt...



BESTATTUNGSHAUS
SCHORR

Nehmen Sie sich mit uns
die Zeit, die sie brauchen,
um in friedvoller Stille von
einem geliebten Menschen
Abschied zu nehmen.

Zeit und Raum für Trauer und Abschied

Inhaber: Matthias Pfaff · Brühlweg 14 · 97475 Zeil am Main
Tag und Nacht für Sie erreichbar · Telefon: 0 95 24 / 2 29



SCHREINEREI

meisterbetrieb

matthias
KIRCHNER

FENSTER
TÜREN
MÖBEL
zum Wohnen

97475 Zeil am Main
Grabengärten |

schreinerei.kirchner@t-online.de

Hier könnte
Ihre Werbung
stehen

SKD



Sand- und Kieswerke Dotterweich GmbH

Erdbau | Abbruch
Transporte
Sand- und Kiesgruben

Seestraße 5 | 97522 Sand a. Main | Tel. 09524 303240 | Fax +49
SKD-Dotterweich@web.de

100 % Naturstrom
Reine Wasserkraft, natürlich günstig

- ▶ 100 % Naturstrom
- ▶ aktiver Klimaschutz durch CO₂-Vermeidung
- ▶ persönlicher Service vor Ort



Berberger Str. 28, 97475 Zeil a. Main
Telefon 09524 949-40
www.stadtwerke-zeil.de



Werben im
Brückenschlag
Sprechen Sie uns
an



Caritas-Sozialstation Hassberge
- ambulante Pflege
Zuverlässig seit 40 Jahren
für Sie im Einsatz.

Rufen Sie an, wir beraten Sie gerne!

Caritas-Sozialstation Hassberge
Fuchsgasse 5, 97437 Haßfurt
Telefon 0 95 21 / 926-500
www.caritas-hassberge.de



Impressum:
Verantwortlich:
Pfarrer Michael Erhart
Marktplatz 10
97475 Zeil am Main

Redaktionsteam:
Pfr. Michael Erhart | Wolfgang Linke |
Margit Stadler | Daniela Straubmeier

Druck:
Aktiv Druck & Verlag GmbH, Ebelsbach

Redaktion:
pfarbrieff-brueckenschlag@t-online.de
Redaktionsschluss: Montag, 02.10.2023

Pfarrereingemeinschaft
Am Weinstock Jesu
Marktplatz 10 · 97475 Zeil am Main
Telefon 09524 850105 · Telefax 850106
E-Mail: pfarre@zeil-main@bistum-wuerzburg.de
Öffnungszeiten:
Mo · Mi · Fr: 9 - 12 Uhr · Di: 15 - 17 Uhr
Nebenstelle Sand Telefon 09524 54 75;
Di: 9 - 12 Uhr · Do: 15 - 17 Uhr

Pastorale Ansprechpartner

Pfarrer Michael Erhart
Marktplatz 10 · 97475 Zeil am Main
Telefon 09524 850105 · Telefax 850106
E-Mail: michael.erhart@bistum-wuerzburg.de

Pastoralreferent Norbert Zettelmeier
Pfarrbüro Sand: 09524 / 304902
privat: 09521 / 6190373
E-Mail: norbert.zettelmeier@bistum-wuerzburg.de

Pastoralreferentin Sandra Lohs
Pfarrbüro Zeil: 09524 / 850105
E-Mail: sandra.lohs@bistum-wuerzburg.de

Pastoralassistentin Leandra Lunk
Pfarrbüro Zeil: 09524 / 850105
E-Mail: leandra.lunk@bistum-wuerzburg.de

Webseite: www.am-weinstock-jesu.de

Notfallhandy-Nummer:

In **ganz dringenden** Notfällen ist ein Seelsorger
unter folgender Handy-Nummer zu erreichen:
0170/3481276

Sprechstunden der Seelsorger im Pfarrhaus:

Pfarrer Michael Erhart
Mittwoch nach Vereinbarung in Sand
Donnerstag 16:30 - 17:30 Uhr in Zeil
Ausnahmen siehe „Aus dem Pfarrhaus“

Pastoralreferent Norbert Zettelmeier
Dienstag nach Vereinbarung in Zeil
Donnerstag 16:30 - 17:30 in Sand

Pastoralreferentin Sandra Lohs
nach Vereinbarung

Der Brückenschlag ist kostenlos und erscheint
einmal monatlich in der Pfarrereingemeinschaft
Zeil, Sand, Krum und Ziegelanger



AM WEINSTOCK JESU